

Bingo game on German health vocabulary

Simplified rule: place a pawn on the picture corresponding to the word said by the teacher

Goal: line up 5 pawns on the grid

Time: 5 to 15 minutes

Material provided: 6 different bingo grids, 35 prompt cards

Extra material needed: 15 pawns par player (or use the squares on the last page)

Number of players: 4 +

Players involved: all public

Language level: A2 CEFR (beginner level)

Language activities aimed: recognize, memorize, use of lexical terms and structures

Language competences activated: rephrasing and periphrasis

Work modalities: collective

Game preparation:

1. Cut the cards used as prompts (page 3) and prepare as many grids as you have students (for large classes place students in pairs for each grid).
2. Have a bag with pawns ready or cut out the squares on the last page.

Game rules:

1. Give each player a grid and 15 pawns.
2. The teacher (or a student) starts with the top card of the deck of 35, reads it to the class and continues picking cards till a player cries out "Bingo!".
3. Players who have the corresponding image to the word said by the teacher, place a pawn on that picture. As soon as a student has a row of 5 pawns on their grid, vertically, diagonally or horizontally, s(he) cries out "Bingo!".
4. The teacher checks the student's images in their bingo row with the cards taken out of the deck. If there's no mistake, the player wins. Otherwise the game continues till another player cries out « Bingo ! » and wins.

Options:

Bingo can be played from level A1 to recognize vocabulary seen in class. Many other ways exist to use this bongo game and adapt it to various levels of difficulty. Examples :

- give a definition of the word. Ex : « Das hat man, wenn man nicht einschlafen kann » (insomnie)
- use the word in a phrase. Ex : « Ich bin müde, da ich Schlafstörungen habe »
- use the word in a phrase with a blank. Ex : « Ich kann nachts überhaupt nicht einschlafen, denn ich habe ----- »
- use it for higher levels with an idiomatic expression. Ex : « Ich habe die Nacht durchgemacht »
- have students work on the relation between adjective/noun, feminine/masculine, singular/plural, synonyms and antonyms, etc.

Game author: Kerstin Bäumer

Game conception: Bruno Jactat

Vereinfachte Regel: Platzieren Sie einen Spielstein auf dem Bild, das dem vom Spielführer genannten Wort entspricht.

Ziel des Spiels: 5 Spielsteine in vertikaler, horizontaler oder diagonaler Lage auf dem Spielgitter anzureihen

Spieldauer: 10-15 Minuten

Benötigtes Material: 6 verschiedene Bingoplatten, 35 Bildkarten

Zusätzliche Materialien: 15 Spielsteine pro Person (sie können jedoch auch die Spielsteine auf der letzten Seite verwenden).

Mitspieler: 4+

Zielgruppe: Alle Zielgruppen

Sprachniveau: A2 lt. GER (Anfänger)

Trainierende Kompetenz: Mündliche Kommunikation

Geförderten Fähigkeiten: Satzumformung und Umschreibungen

Art des Spiels: Gruppenspiel

Spielvorbereitung:

1. Schneiden Sie die Spielkarten auf Seite 3 zurecht und bereiten Sie ein Bingobrett pro Schüler vor. (je können bei größeren Klassen jeweils 2er Gruppen bilden.)
2. Beschaffen Sie sich einen Beutel mit Spielchips oder schneiden sie die auf der letzten Seite vorhandenen Spielsteinvordrucke zurecht.

Spielregeln:

1. Händigen Sie jedem Spieler ein Spielgitter und 15 Spielchips aus.
2. Der Spielleiter dreht von den 35 gestapelte Bildkarten eine nach der anderen um und liest diese vor.
3. Die Spieler, die dieses Bild auf ihrem Raster haben, markieren es mit einem Spielchip. Sobald ein Schüler 5 Bilder in horizontaler, vertikaler oder diagonaler Lage aufweist, ruft er "BINGO"!
4. Der Lehrer überprüft daraufhin das Gitter des Spielers, der Bingo gerufen hat, in Bezug auf die Stimmigkeit mit den gezogenen Bildkarten. Falls kein Fehler vorliegt, gewinnt der Spieler. Ansonsten verlängert sich das Spiel, bis der nächste Spieler "Bingo" ruft und gewinnt.

Spielvarianten:

Bingo kann schon ab dem Niveau A1 des GER mit dem im Französischunterricht verwendeten Vokabular gespielt werden.

Um das Spiel an unterschiedliche Sprachniveaus anzupassen können unterschiedliche Spielvarianten erfunden werden.

Zum Beispiel kann man zusätzlich:

- Definitionen von einem Wort geben. Bsp.: „Das hat man, wenn man nicht einschlafen kann.“(Schlafstörung)
- das Wort in einen Satz einbauen: Bsp.: „Ich bin müde, da ich Schlafstörungen habe.“
- einen Satz mit einer Lücke bilden. Bsp.: „Ich kann nachts überhaupt nicht einschlafen, denn ich habe“
- bei fortgeschrittenen Kenntnissen einen bildhaften Ausdruck für das genannte Wort finden. Bsp.: „Ich habe die Nacht durchgemacht.“
- mit Adjektiv/Nomen, männlich/weiblich, Singular/Plural und Synonymen arbeiten.

Autor des Spiels: Kerstin Bäumer

Gestaltung des Spiels durch Bruno Jactat

Bingo : cards to draw

 schwindelig sein	 Bienenstich	 ein gebrochenes Bein	 ein gebrochener Arm	 sich verbrennen
 Schlafstörung	 Arztbesuch	 jmd. ist kalt	 Verstopfungen haben	 husten
 Durchfall haben	 erschöpft sein	 Fieber haben	 sich nicht gut fühlen	 sich scheiden
 Kopfschmerzen haben	 in Form sein	 bettlägerig sein	 jmd. iucken	 Brechreiz haben
 Ohrensausen haben	 sich den Knöchel brechen	 Bauchschmerzen haben	 Schwitzen	 anschwellen
 sich übergeben	 sich verletzen	 niesen	 Muskelkater haben	 sich ausruhen
 in Ohnmacht fallen	 Halsschmerzen haben	 Rückenschmerzen haben	 Mückenstich	 krank sein



Bingo grid #1



Bingo grid #2



Bingo grid #4

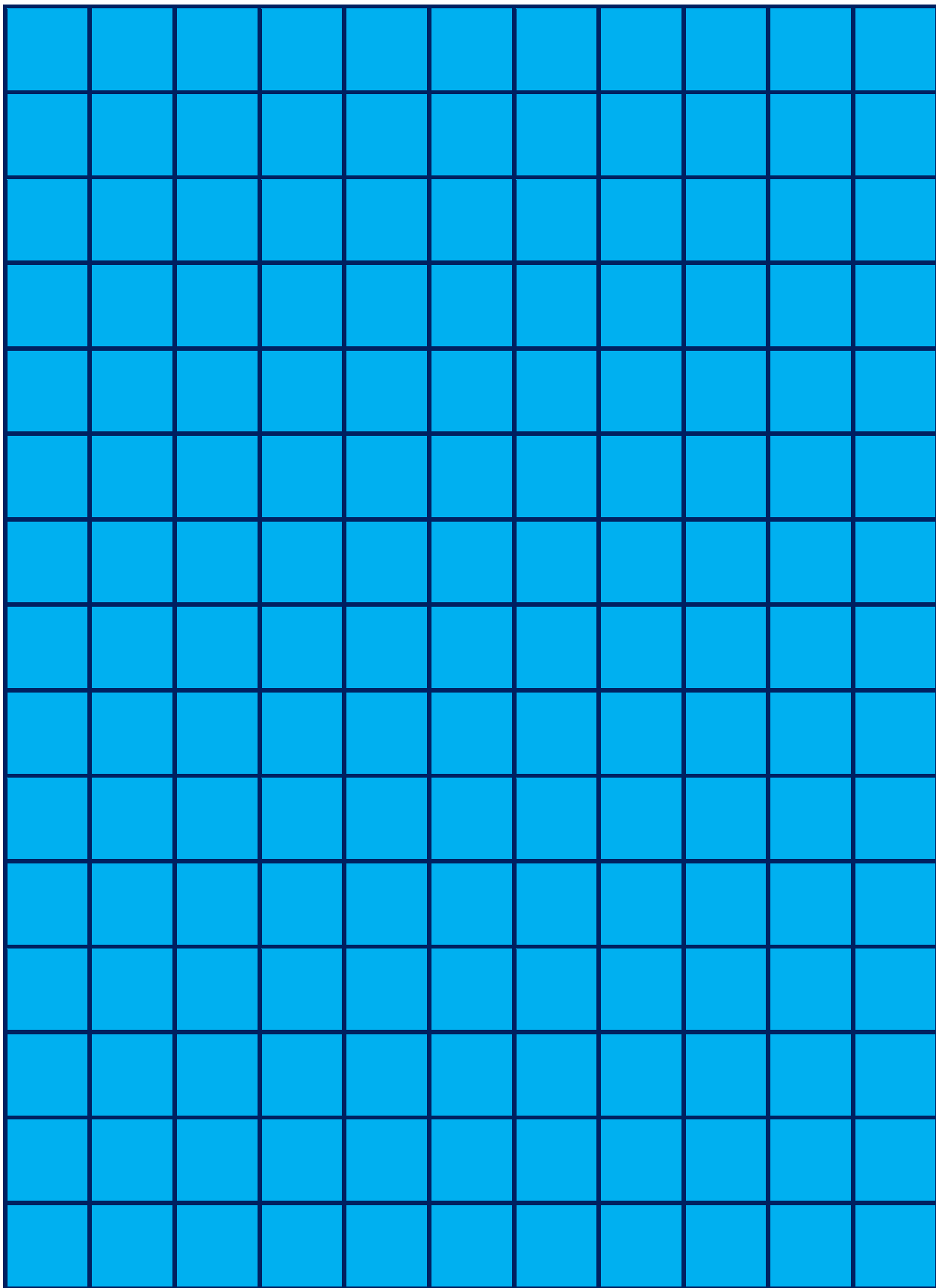


Bingo grid #5



Bingo grid #6





PAWNS